

Paolo Kallenbach



Raum: EK 1

Industrieimmobilienmakler - Spezialist für Vermietung und Verkauf von Logistik-, Produktions-, Montage- und Industrieimmobilien
Immobilienkaufmann (IHK)
Jones Lang LaSalle (JLL) Hamburg & Hannover

Nach der Ausbildung zum Immobilienkaufmann im Maklerhaus E&V wechselte ich zur Adolf Weber Gruppe. Dort verantwortete ich als Eigentümervertreter die Vermietung und kundenorientierte Anpassung von Büros, Produktionsflächen, Lagerflächen und hochwertigen Wohnimmobilien. 2019 wechselte ich zu JLL in den Bereich Industrial Agency.

Ich bin zuständig für die Vermietung und den Verkauf von Logistik-, Produktions- und Industrieimmobilien in Norddeutschland.

Nele Kosog



Raum: EK 4

Software-/Anwendungsentwicklerin nativ,
Client-Server Architektur, Backend;
Dipl. Medieninformatikerin (FH)
Herberg Engineering GmbH, Digitalisierung in der professionellen Seeschifffahrt, Hamburg

Geht das? Das geht! Ist alles nur eine Frage von Zeit und Geld. Software ist flexibel und anpassbar, steckt in fast allen Dingen, die uns im Alltag begegnen – auch wenn wir es vielleicht nicht wissen. Software ist überall. Dabei müssen es nicht immer die großen KI-Modelle sein, oft sind es Kleinigkeiten, die mit Software gelöst werden.

Grundlagen der Informatik werden wir nicht besprechen, aber wir schauen uns an, was man mit Software machen kann.

Dunia Alaoui



Raum: EK 2

Karriereberaterin & Persönlichkeitscoach
B.A. Medien- und Wirtschaftspsychologie
Struss & Claussen – Personal Development, Hamburg

Ich berate junge Menschen in ihrer Studienauswahl vor dem Hintergrund ihres Persönlichkeitsprofils.

Mithilfe psychologischer Tests finde ich heraus, welche Potenziale, Stärken und Talente der Mensch mitbringt, welcher Beruf wirklich dazu passt und auf welchem Wege er erreicht werden kann.

Ich bringe einen kleinen Persönlichkeits-Schnelltest für Euch mit und freue mich, Euch einen Einblick in meinen Beratungsalltag zu geben!

Steffi Hochgraef



Raum: BB 1

Referentin für Marketing und PR
Diplom Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
BDAE Holding GmbH, Hamburg

Ich bin bei allen Marketingaktionen mit beteiligt. Dazu gehört die Ideen-Entwicklung, die Wahl der Marketinginstrumente sowie der Social Media Kanäle und die Content-Erstellung.

Verantwortlich bin ich für das Newsletter Mailing sowie Chefredakteurin von Expat-News.com und Redakteurin in unserem Journal. Zudem schreibe ich Texte für unsere Unternehmensberatung.

Maria Pröhm



Raum: EK 3

Tierärztin in Weiterbildung zur Fachtierärztin für Kleintierchirurgie
Studium Veterinärmedizin Staatsexamen
Tierärztliches Gesundheitszentrum Oerzen

Der Beruf des Tierarztes ist so vielfältig wie die Tiere, die behandelt werden – kein Tag gleicht dem anderen.

Unser Beruf ist weit mehr als nur die Behandlung von Krankheiten: Wir beraten Tierhalter, betreiben Vorsorge und sind oft in Notfällen gefragt.

Ob in der Kleintierpraxis, auf dem Bauernhof oder im OP-Saal – unsere Arbeit erfordert medizinisches Fachwissen, Geduld und ein großes Herz für Tiere. Unser Ziel ist es, das Wohlbefinden von Tieren zu sichern und dabei Ihren Besitzern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Florian Lucks



Raum: BB 2

Referent für Innenpolitik und Verfassungsschutz in der Grünen
Bürgerschaftsfraktion, Abgeordnetenbüro Sina Imhof
Rechtswissenschaft (Schwerpunkt Medienrecht)

Das Jurastudium gilt für als lernintensiv, trocken und konkurrenzdurchsetzt. Wer zwei Examina geschafft hat, wird dem Klischee nach Richter:in, Notar:in oder Anwalt:in. Das sind spannende Berufsperspektiven, jedoch bieten das Studium und die Zukunft im Anschluss sehr viel mehr, in Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und an der Universität selbst.

Mich hat das Studium in einen politiknahen Beruf geführt. Ich möchte euch einen Einblick in meine Tätigkeit geben und erklären, warum ein Jurastudium dafür hilfreich sein kann.

Thomas Meyn



Raum: BB 3

Leitender Kriminaldirektor / Leiter der Polizeiinspektion Harburg
Ausbildung für den mittleren Dienst der Schutzpolizei,

*Studium: Bachelor of Arts – Polizei Vollzugsdienst;
Master of Arts Public Administration Policemanagement*

Leitung einer Polizeiinspektion, Personal- und Einsatzmittelmanagement, Planung und Leitung von Einsätzen und vieles mehr.

Bei mir erfahrt ihr: Was macht eine Polizeibeamtin /ein Polizeibeamter auf Streife und bei kriminalpolizeilichen Ermittlungen im abwechslungsreichsten Beruf ever? Wie werde ich Polizeibeamtin/-er, was müsst ihr mitbringen, Karriereweg? Welche Rolle hat die Polizei im demokratischen Rechtsstaat und welche Erwartungen werden an sie gestellt?

Niklas Pröhm



Raum: BB 4

Gymnasiallehrer für Chemie und Geschichte

*Lehramt an Gymnasien für Chemie und Geschichte
Schule Marienau*

Vielleicht denkt ihr: „Na, Lehrer, das kennen wir doch!“ Na klar, ihr wisst, dass zu meinen Aufgaben das Planen, Durchführen und Nachbereiten von Unterrichtsstunden meiner Fächer gehört, ebenso wie die Konzeption und Korrektur von Prüfungsleistungen wie Klausuren und Abiturprüfungen.

Was darüberhinaus zum Lehrerberuf gehört, in der Schule und zu Hause, wie der Weg vom Studium über das Referendariat bis zum erfahrenen Lehrer oder Lehrerin verlaufen kann, werdet ihr von mir erfahren.

Ich möchte euch zeigen, was diesen wunderbaren Beruf ausmacht.

Dr. med. Dr. phil.
Phillip Krause MBA



Raum: Py li

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Chefarzt, Diana Klinik in Bad Bavensen

*Studium der Humanmedizin in Magdeburg, München, Canberra, Basel
Gesundheitsökonomie in Bayreuth
Forschung/Stipendien: Maryland (USA), London (UK)*

Das Medizinstudium - ein vielseitiger und für mich der interessanteste Studiengang, gleichzeitig meine schönste, sehr intensive Lebenszeit.

Dann kam der Start in den Beruf an einer neurologischen Universitätsklinik. Lehrreich führte mich diese Zeit zum Studium der Gesundheitsökonomie und hin zur Psychiatrie und Psychotherapie.

Ich kann euch über psychiatrische, also seelische Erkrankungen und deren Behandlung berichten und meinen Weg zu diesem Beruf.



Tag der Berufsorientierung

25. Januar 2025

08.45 - 09.00 h	Eröffnung und Vorstellungsrunde im Festsaal*
09.10 - 09.55 h	1. Gesprächsrunde
09.55 - 10.15 h	Frühstückspause
10.20 - 11.05 h	2. Gesprächsrunde
11.15 - 12.00 h	3. Gesprächsrunde
12.10 - 12.30 h	Gemeinsamer Abschluss im Festsaal
ca. 12.40 Uhr	Mittagessen in der Cafeteria

**Organisatorischer Hinweis:
In der 1. Stunde findet für die Klassen 10 - 12 kein Unterricht statt.
Das erste Frühstück wird etwas verlängert*